



Altarfenster



Kain und Abel. Die Entfremdung des Menschen von Gott in der Trennung und im Akt der freien Wahl zum und Guten und Bösen. Links Kain im Massengrab, die Schlange zertretend und mit geballter Faust als Täter. Er trägt in sich die kulturellen Erungenschaften der Menschen im Bild der Stadt (Luftbild des Stadtteils Borbeck). Rechts Abel, mit dem Kopf nach unten. Er ist Getöteter, Opfer der Geschichte und ihrer Prozesse. In ihm vereinigen sich Opfer der Gewalttaten sowie Zerstörung der Natur.

Henk Schilling, 1981 - 1992

Fenster im Altarraum Industriegläser/Schmelzfarben/Schwarzlot/Klebeteknik.

Kain und Abel. Links: Seite des KainHenk Schilling, 1981 - 1992  
Detail Lichtband  
Industriegläser/Schmelzfarben/Schwarzlot/Klebetchnik/Glasschliff



Mit dem Turmbau zu Babel, hier ein modernes Hochhaus mit Menschengewimmel wird die Zerrissenheit der Völkerwelt dargestellt.



Mit dem Goldenen Kalb wird die Abkehr von Gott versinnbildlicht.  
Der in Gier um sich selbst drehende Mensch, von Geld und macht verführbar.



Ein geschändeter Gebetsmantel unter einer Dornenkrone symbolisiert die Spaltung der Konfessionen und Christen und Juden.



Ein apokalyptisches Atom-Inferno erinnert an den Verrat an unserem Auftrag, die Schöpfung zu bewahren.

Rechts: ein Hahn als Symbol des Verrats an Jesus, in dem Gott menschlich begegnet, der einen Totenkopf im Schnabel hält.



Kain und Abel. Die Seite des Abel erzählt von der Treue Gottes. Gott hält trotz allem an seiner Erwählung des Menschen fest. Die Gegenbewegung des rettenden und wegweisenden Eingreifens Gottes wird deutlich. Aus dem Strudel der Sintflut löst sich die Taube Noachs mit dem Ölweig.



Lot's Familie wird aus dem Untergangsinferno von Gott gerettet als Zeichen seiner Treue. Der Widder im Geäst ersetzt Abrahams Opfer. Menschenopfer aller Art will Gott nicht.



Der brennende Dornbusch, in dem Gott Mose erscheint und ihn zum Befreiungshandeln an den in Ägypten versklavten Israeliten beruft, genauso wie die Wolken, die Feuersäule, welche dem in der Wüster irrende Gottesvolk Orientierung und Wegweisung gibt.....



und schließlich die Gebotstafeln, als Manifestation des göttlichen Heilswillens für die Menschen die Tafeln der zehn Gebote,.....  
 erinnern an Mose und an den heiligen Bund Gottes mit seinem Volk Israel.  
 Die Gebote sind Angebote zum Leben und Ausdruck der treue Gottes und der menschlichen Würde.  
 Deshalb das Wortspiel: „Sollst Du....“  
 Und: „Du sollst:..“



Schließlich die Taube als Symbol des Heiligen Geistes, der die junge christliche Gemeinde bewegt. Hier wird auf das Pfingstwunder angespielt, wo Menschen aus vielen Nationen und Kulturen sich neu verstehen im Zusammenhang der Botschaft von der Liebe Gottes zu allen Menschen, von der Jesu Worte und Taten, sein Leiden Sterben und Auferstehen Zeugnis geben.  
 Und gleichzeitig wird die Taube auf dem Hintergrund und im Kontext des mosaischen Bundes mit dem Gottesvolk Israel mit dem Volk Gottes, mit Israel verbindet und in Verbindung gesetzt. Bildlich wird das umgesetzt  
 durch eine Uhr mit zehn Ziffern (Anspielung auf die Gebote und den Willen Gottes): So soll deutlich werden, wie Gottes Schöpfung zu ihrem Ziel kommen kann.



Gesamtansicht des Innenraumes



Ansicht Dreifaltigkeitskirche, Essen-Borbeck-Vogelheim, Stolbergstr. 54, 45355 Essen